

Remains of Hearts *FF von Capuccinohobit und mir*

Von Bleakill

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Forever Friends	2
Kapitel 2: Gespräche	4
Kapitel 3: Itachi	6

Kapitel 1: Forever Friends

Dieser Fanfic ist mit meiner besten Freundin Becci (Capuccinochobit) entstanden. Die Charas gehören weder uns noch verdienen wir Geld mit dieser Geschichte. Alles ist frei erfunden. Sollte es Ähnlichkeiten mit euren eigenen Fanfics geben ist dies nicht beabsichtigt und purer Zufall.

Zeichenerklärung:

"...." Sprechen

//...// Denken

Wir wünschen euch viel Spaß mit unserem Fanfic ^^

Kapitel 1

~Forever Friends~

Es war eine ruhige Nacht. Zu ruhig fand das Mädchen, das auf einem Stein saß und den Sternenhimmel betrachtete. Ein leichter Windhauch wehte durch ihr blondes Haar. Sie seufzte und schaute auf den See, der ruhig vor ihr lag.

Plötzlich war ein Rascheln zu hören. Wie ein Blitz drehte sich das Mädchen um und warf einen Kunai in die Richtung aus der das Rascheln kam.

"Ino", ein rosa haariges Mädchen trat aus dem Busch aus dem das Rascheln gerade kam. Die blondhaarige musterte sie eindringlich. "Was willst du denn hier?", fragte sie genervt.

"Ich.. äh.... Bin nur durch Zufall hier.", das rosa haarige Mädchen wusste nicht recht was es sagen sollte. "Ach Sakura lüg doch nicht immer, sogar ein blinder durchschaut dich." ,erwiderte Ino und schaute Sakura nicht gerade freundlich an.

"Ino... ich wollte nur mit dir reden.", meinte Sakura daraufhin "In letzter Zeit bist du zu jedem so kalt.... Bei mir ist es ja kein Wunder, aber warum zu den anderen? Vor allem zu Shikamaru... was hat er dir getan?", fragte Sakura und fuhr weiter fort.

"Geht dich das was an? Ich glaube kaum", Ino wendete sich ab "und selbst wenn ich es dir sagen würde, du würdest es ja eh nie verstehen."

"Wenn du es mir nicht sagst kann ich es auch nicht verstehen.... bitte vertrau mir... wir waren doch schließlich mal beste Freundinnen.", lächelte Sakura leicht.

"Wir waren beste Freundinnen. Es geht dich einfach nichts an. Das ist eine Sache zwischen Sasuke, Shikamaru und mir.", Ino wirkte jetzt sehr ernst und ihr Gesicht war emotionslos.

"Es tut mir Leid wenn ich dich jetzt irgendwie getroffen haben sollte", sprach Sakura und legte ihre Hand auf Sakuras Schulter .Diese zuckte unter der Berührung leicht zusammen.

Auf einmal fing Ino an zu weinen. "Es ist einfach Schrecklich... ich weiß einfach nicht mehr weiter...." Sakura nahm Ino in den Arm.

"Ist schon gut, lass es einfach raus.", meinte Sakura ruhig und strich sanft über Inos Kopf.

Nachdem Ino sich ausgeheult hatte, erzählte sie Sakura alles:

"Es fing alles damit an das ich mich in Sasuke verliebt habe. Irgendwann bemerkte ich wie ich mit meinem Verhalten eine andere Person sehr verletzt habe. Ich hatte nicht gemerkt dass sich Shikamaru in mich verliebt hatte. Nachdem ich ihn abgewiesen habe wollte er Selbstmord begehen. Ich konnte ihn gerade noch davon abhalten. Am nächsten Tag war er wer....", Ino machte eine kurze Pause "Das alles ist jetzt erst ein Jahr her. Und wie du weißt ist Shikamaru vor 2 Monate zurückgekommen."

"Oh...", Sakura war ziemlich betroffen und sprachlos. Sie schaute still auf den See und dachte nach. Auch Ino wurde stiller und sah auf den See. Den beiden viel dabei aber nicht auf das sie beobachtet wurden.

Ino ergriff wieder das Wort:" Inzwischen weiß ich nicht mehr so ganz ob ich damals das richtige getan habe.."

"Wer weiß das schon? Es war gut es ihm direkt zu sagen..... später wäre er noch mehr verletzt gewesen.", seufzte Sakura.

"Kann schon sein... aber in letzter Zeit muss ich immer mehr darüber nachdenken.", Ino machte ne kleine Pause "Was mir aber vor allem Sorgen macht ist, das sich Sasuke und Shikamaru etwas antun könnten....."

"Glaubst du wirklich sie würden so kindisch reagieren?", fragte Sakura.

"Ich weiß nicht. Die sind gerade bei so auf dem Ich-bin-besser-als-alle- Trip", Ino seufzte.

"Ja Jungs in der Pubertät nun mal", lachte Sakura ein wenig.

Ino musste schmunzeln: "Wo du Recht hast, hast du Recht."

Beide lachten auf und redeten noch bis in den Morgen hinein.

Zusammen gingen sie dann ins Dorf zurück.

~~Ende~~

SO das war das erste Kapitel von Remains of Hearts.

Über Kommis würden wir uns sehr freuen. Wenns euch gefällt schreiben wir sofort weiter.

LG Miri (Beyblade-Fan) und Becci (Capuccinochobit)

Kapitel 2: Gespräche

Ich red dann mal nicht lange um den heißen Brei rum. Hier ist das 2.Kapitel^^
Ach ja die Charas werden jetzt immer mehr OOC .

Kapitel 2 Gespräche

Shikamaru lag auf dem Dach und schaute sich den Sonnenaufgang an. Die Wolken waren rosa bestrahlt und der Himmel leuchtete purpur. Es sah wunderschön aus, doch Shikamaru konnte an nichts Schönes denken. "Ich bin so erbärmlich", flüsterte er in den frühen Morgen hinein.

Zur gleichen Zeit war Sasuke schon im Wald um zu trainieren. "Ich muss stärker werden", murmelte er vor sich hin.

Sakura war inzwischen losgegangen um Sasuke zu finden. //Auch mit ihm muss ich noch reden...//

Ino lief ebenfalls durch Konoha, aber ohne Ziel. //Sakura hat mir die Augen geöffnet. Ich darf meine Probleme nicht an anderen auslassen.//

Sakura war nun im Wald gelandet.//Ich kann sein Chakra spüren//

Shikamaru war auch losgelaufen, ohne Sinn, ohne Ziel. Er schaute desinteressiert in der Gegend rum und zog eine miese Laune schlechthin mit sich. Auf einmal stieß er gegen etwas Weiches. Ino fiel zu Boden. "Kannst du nicht au....", sie brach ab als sie auf sah. "Shi...Shikamaru", Ino fing an etwas zu stottern. Inzwischen hatte Sakura Sasuke gefunden. "Ino", Shikamaru sah sie etwas grimmig an, half ihr aber trotzdem auf. //Die hat mir gerade noch gefehlt.....//

"Was willst du?", schnauzte Sasuke Sakura an. "Sasuke...was bist du so schlecht gelaunt? Ich muss mit dir reden. Es geht um Ino...."; erklärte Sakura. ".... Was gibt es da zu reden?", Sasukes Laune wurde noch schlechter. "Sie mag dich wirklich sehr... und ich bin doch nicht blöd, denkst du ich merke nicht wie du sie immer ansiehst? Wieso bist du nur so kalt? Sie leidet darunter...", fährt Sakura weiter fort. Sasuke schaute Sakura finster an. "Aha..", war seine komplette Antwort.

"Ähm....danke", Ino wurde etwas verlegen. "Es tut mir Leid...." "Jaja....schon ok.", Shikamaru winkte ab.//Ich hab auf so was jetzt echt keinen Bock...// dachte er noch mieser gelaunt. "Ich muss dann mal weiter", sagte Ino wieder ganz gefasst "Bis irgendwann mal" "Bis irgendwann", kam es darauf von Shikamaru und so trennten sich ihre Wege.

"Ist sonst noch was?", ohne eine Antwort abzuwarten drehte sich Sasuke um. "Sasuke ich kenne dich doch mittlerweile gut genau.... Hör endlich auf den Eisklotz zu spielen!", schrie Sakura schon fast halb. "Ich spiele nicht ich bin so....", Sasuke war plötzlich ganz ruhig.

"Auch du hast Gefühle..... du kannst sie doch nicht einfach unterdrücken! Sasuke es schmerzt oder?!", Sakura war ganz aufgebracht. "Gefühle sind nur im Weg. Man muss sie ignorieren können wenn man etwas erreichen will.....", meinte Sasuke ernst. "Nein, gerade durch Gefühle wird man stark!", meinte Sakura ebenso ernst. //Ich habe dich mal geliebt Sasuke.... Jetzt bist du ein guter Freund.... Ich will dir nur helfen!// dachte Sakura dabei etwas betroffen.

"Warum könnt ihr mich nicht mit diesem ganzen Gefühlskram in Ruhe lassen?!?", jetzt schrie Sasuke schon fast. Sakura musste plötzlich lächeln "Siehst du Sasuke, auch du kannst Gefühle nicht unterdrücken" Sasuke ignorierte Sakura einfach und ging davon. Sakura seufzte erleichtert und ging dann auch in eine andere Richtung davon. // Hoffentlich hab ich dir zu Nachdenken gegeben, Sasuke // Ino lief immer noch ziellos durch die Gegend // Shikamaru war heute irgendwie sehr schlecht gelaunt,,, was wohl mit ihm los ist..... // Ino blieb stehen und sah zum Waldrand.

Shikamaru lag nun auf einer Wiese und beobachtete die Wolken. Doch plötzlich kam ein starker Wind auf. Als er sich aufsetzte bemerkte er erst das Mädchen mit dem großen Fächer, dass ganz in seiner Nähe stand und ihn zu beobachten schien.

Am Waldrand lief Sasuke entlang, der gerade erst von Ino bemerkt wurde. // Sasuke hier?! Das wäre jetzt wohl die richtige Chance //

Ino ging zum Waldrand. Als Sasuke sie bemerkte blieb er stehen. "Hi...", Ino schaute zu Boden. "Hallo..", kam es nur kalt von Sasuke. Er schaute in die Richtung aus der Ino gekommen war. "Ich ähm...äh... wollte....", Ino wusste nicht was sie sagen sollte // Gott ne, das sieht immer so leicht aus // "Komm zu Sache", meinte er. // Ich kann das nicht // Ino schaute Sasuke kurz an und lief dann mit Tränen in den Augen davon.

~Ende~

Wieder recht kurz geworden TT

Und n bissl unübersichtlich ^^""

Über Kommis freuen wir uns natürlich immer^^

Mir&Becci

Kapitel 3: Itachi

~Kapitel 3~

Itachi

"Was willst du denn hier?" meckerte Shikamaru und legte sich wieder in die Wiese. "Das könnte ich dich genauso fragen, Kleiner" gab Temari, die neben ihm getreten war, von sich.

Ino war inzwischen irgendwo tief im Wald. Sie lehnte sich gegen einen Baum und rutschte zu Boden. Sie weinte. // Wieso... warum ist er nur so kalt, ich versteh das nicht. Es tut richtig weh... // Sasuke sah ihr etwas benommen hinterher. // Was war denn? Aber jetzt geht's mir auf einmal ganz schlecht... // Er taumelte zu einem Stein und setzte sich. Er hatte Kopfweg und alles drehte sich. // Was ist bloß mit mir los? // Von dem Stein sank er auf den Boden. Eine Gestalt beugte sich über ihn, doch er konnte sie nicht genau erkennen. Seine Augen brannten, sodass er sie schloss und langsam einschlief.

Ino spürte plötzlich einen stechenden Schmerz. Sofort war ihr klar, dass Sasuke in Gefahr war. Sie stand auf, wischte sich die Tränen aus den Augen, schaute sich um und rannte los.

Die Gestalt hatte Sasuke nun hochgehoben und trug ihn hinfür. "Kleiner Bruder... schön dich mal wieder zu sehen" grinste sie fies.

Ino rannte, rannte so schnell sie konnte. Am Waldrand angekommen konnte sie in einiger Entfernung eine Person erkennen. Diese hatte etwas 'im Arm', doch was es war, konnte Ino von ihrem Standpunkt aus nicht sehen. Langsam schlich sie sich näher heran, bis sie erkennen konnte wer die Person war und was sie in den Armen hielt. // Oh nein, Itachi... er hat... Sasuke! //

Itachi drehte sich blitzschnell um und sah Ino finster an. Seine Augen blitzten auf. Ino blickte Itachi ebenfalls finster an, wagte aber nicht etwas zu sagen. "Ich schätze du willst ihn hier" er deutete auf Sasuke. Ino nickte, hielt aber den Augenkontakt mit Itachi aufrecht.

// Diese Augen... // sie schluckte // ... sie sind unheimlich //

Itachi legte Sasuke auf den Boden und trat näher zu Ino.

"Mädchen... man sollte mir nicht zu tief in die Augen schauen... sonst könnte man darin ertrinken" er lächelte bitter. Ino ließ sich nicht einschüchtern. Sie blickte weiter in Itachis Augen.

"Du bist ein mutiges Mädchen... das gefällt mir. Darf ich erfahren wie du heißt?" äußerte er sich zu ihrem Blick.

"Mein Name wird dir unbekannt sein", sprach sie mit ruhiger Stimme "Ich bin Ino Yamanaka"

"Hmhm..." Itachi kam noch näher.

Weiterhin sah Ino ihm in die Augen. Er war ihr nun gefährlich nahe. Trotzdem blieb sie stehen und wagte es nicht auch nur einen cm zurück zu weichen.

Itachi spürte ihren heißen Atem auf seiner Atem, sah wie sich ihr Brustkorb schnell hob und senkte und wie sie manchmal nervös blinzelte. Ihm gefiel dieses Schauspiel aus Mut und Unsicherheit. Er berührte weiches Haar mit seinen Fingerspitzen.

Ino zuckte etwas zusammen und war verwirrt, jedoch wehrte sie sich nicht.

"Du hast schön weiches Haar" er ließ ein paar blonde Strähnen durch seine Finger gleiten. Dann fuhr er höher zu ihrem Haargummi und löste es sanft aus ihren Haaren. Sie fielen ihren zerbrechlichen Körper entlang und schmiegt sich an ihre zarte Haut. Es war wunderschön anzusehen und wieder blitzten Itachis Augen auf. Er biss sich leicht auf die Unterlippe.

Immer noch konnte Ino ihren Blick nicht von Itachis Augen lösen. Sie waren so unglaublich schön und unheimlich zugleich.

Inzwischen blutete Itachi an der Unterlippe leicht. Er leckte es leicht weg. Er mochte den Geschmack von Blut. //Wie ihr Blut wohl schmeckt?// er versuchte sich zu zügeln, doch er konnte sein Verlangen nicht unterdrücken. Mit seiner Zunge glitt er langsam über ihre Wange. //Sie schmeckt salzig...Tränen...sie hat wohl geweint/ Langsam glitt er weiter zu ihren Lippen.

Sie wollte ihn wegschucken doch konnte sich nicht bewegen. Locker hätte sie sich einfach umdrehen und weglaufen können, doch ihre Beine wollten ihr nicht gehorchen.

Itachi war gerade dabei über ihre Lippen zu lecken als er ein Stechen in seiner Schulter spürte. Er drehte sich um und sah in die finsternen Augen von Sasuke. Dieser drückte das Kunai noch tiefer in Itachis Schulter.